

Neuer Verlag von S. Calvary & Co., Berlin NW.

[27688] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

PAUSANIAE

GRAECIAE DESCRIPTIO.

EDIDIT, GRAECA EMENDAVIT, APPARATUM CRITICUM
ADIECIT

HERMANNUS HITZIG.

COMMENTARIUM

GERMANICE SCRIPTUM CUM TABULIS TOPOGRAPHICIS ET NUMISMATICIS
ADDIDERUNT

HERMANN HITZIG ET HUGO BLUEMNER.

VOLUMINIS PRIORIS PARS PRIOR. LIBER PRIMUS: ATTICA.

CUM 11 TABULIS TOPOGR. ET NUMISMATICIS.

Preis: 18 M ord., 13 M 50 ⚡ no., 12 M 60 ⚡ bar.

Diese neue, auf Grund neuesten Inschriften- und vorzüglichsten Handschriften-Materials veranstaltete Ausgabe wird von **klassischen Philologen, Archäologen, Historikern, Geographen etc.** auf das Freudigste begrüßt werden, da eine gute kritische, kommentierte Ausgabe dieses viel gelesenen und citierten Schriftstellers schon lange als ein dringendes Bedürfnis empfunden wurde.

Die beiden Herausgeber, Professoren der Züricher Hochschule, haben sich in der Weise in die Aufgabe geteilt, dass H. Bluemner die archäologischen und topographischen Fragen, H. Hitzig alles übrige bearbeitete. Ihre Absicht ist, über alle Fragen der Geschichte und Litteraturgeschichte, der Kunstgeschichte und Mythologie, der Geographie und Topographie in knapper Form aufzuklären, bei Problemen den augenblicklichen Stand der Forschung darzulegen und die Ansichten der neueren Gelehrten zu registrieren; auf Beobachtung des Sprachgebrauchs des Pausanias ist besondere Sorgfalt verwendet.

Der zunächst erscheinende erste Halbband des auf zwei Bände (in vier Halbbänden) berechneten Werkes enthält Text und Kommentar des ersten Buches (Attika); beigegeben sind 11 Tafeln mit Karten, Plänen, Grundrissen und Münztypen.

Soweit noch nicht geschehen, bitten gef. umgehend zu verlangen. **Verwendung dürfte sehr lohnend sein. Alle Universitäts-, Gymnasial- etc. Bibliotheken sind Käufer.** Unverlangt versenden wir nicht.

Enthüllungsfeier auf dem Kyffhäuser.

[Z²⁷⁵⁶²]

Original-Aufnahmen

vom kgl. Hofphotographen Zellmann.

Kabinet 75 ⚡; Quart 1 M 50 ⚡; Folio 2 M 50 ⚡ ord

1. Auffahrt des Kaisers, der Fürsten und Gefolge von Kelbra nach dem Kyffhäuser.
2. Empfang der Fürstlichkeiten am Denkmal.
3. Empfang Sr. Majestät des Kaisers am Denkmal.
4. Aufnahmen während der Rede Sr. Majestät.
5. Rundgang der Fürstlichkeiten. 6. Parade vor Sr. Majestät. 7. Denkmal mit sämtlichen Festteilnehmern und Kaiserzelt. 8. Gesamt-Denkmal. 9. Einzelbilder des Denkmals: Reiterstandbild Wilhelm I. mit Seitenfiguren. Barbarossa-Terrassen, Bogenhallen etc.

Die letzteren Bilder sind von verschiedenen Seiten auf besondere Veranlassung der Erbauer des Denkmals aufgenommen.

10. Ansichten von Kelbra und Kofla. (Straßen, Hotels etc.)

Der durch seine Manöverbilder in militärischen Kreisen bekannte Hofphotograph bürgt für die Güte der Aufnahmen. Da in jedem, auch kleinerem Orte Kriegervereine, die bei der Feier vertreten gewesen sind, so ist leicht ein größerer Absatz überall zu erzielen durch Auslegen und Vorlegen in Vereinen etc.

Ich kann der starken Nachfrage halber nur bar liefern und bitte gef. zu verlangen.

Leipzig.

Bernhard Franke,

Spezial-Verlag für Kyffhäuser-Literatur und -Ansichten.

C. A. Schwetschke & Sohn
in Braunschweig.

[Z²⁷⁶⁸⁴]



Infolge vielfacher Anfragen der Herren Kollegen beehren wir uns mitzuteilen, dass wir von folgenden gangbaren Novitäten unseres Verlages auch **gebundene Exemplare ausliefern.**

Th. von Walther:

Der

Mönch von Amalfi.

Eine seltsame Geschichte.

Brosch. 2 M ord., 1 M 50 ⚡ no.,
in vornehmem Celloid-Einband mit Goldschn. 3 M ord.,
2 M 25 ⚡ no. fest oder bar.

F. Spanjer Herford:

Die Psalmen

metrisch übersetzt.

Brosch. 3 M 50 ⚡ ord., 2 M 65 ⚡ no.,
In gediegenem Leinenband
4 M 50 ⚡ ord., 3 M 50 ⚡ no.
fest oder bar.



Indem wir für das diesen Werken von einer Anzahl Firmen entgegengebrachte Interesse verbindlich danken bitten wir um weitere gütige Verwendung, die durch die gediegenen Einbände zweifellos noch sehr erleichtert wird.

Walther, Mönch von Amalfi, erweist sich als auf Bahnhöfen äusserst absatzfähig und machen wir Handlungen, welche diesen Zweig pflegen, hierauf besonders aufmerksam.

Braunschweig,

20. Juni 1896.

C. A. Schwetschke & Sohn.